Niederbayerische Erntekrone für Agrarminister Brunner

16. Oktober 2013

München – Prächtiges Gastgeschenk für Landwirtschaftsminister Helmut Brunner. Eine beeindruckende, aus Getreide gebundene Erntekrone brachte die Bayerische Jungbauernschaft dem Minister zum traditionellen agrarpolitischen Meinungsaustausch nach München mit. Die von der Landjugend Adldorf-Indersbach (Lkr. Dingolfing-Landau) in mühevoller Handarbeit gefertigte Erntekrone wird in den nächsten Wochen den Eingangsbereich des Landwirtschaftsministeriums zieren, wie Brunner versicherte.

Beim anschließenden Gespräch mit der Jungbauernschaft ging es um aktuelle agrarpolitische Themen wie die nationale Umsetzung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik, die Weiterentwicklung des EEG oder die Zukunft der modernen Tierhaltung in Bayern. Minister und Jungbauernschaft waren sich einig, dass die Umsetzung der Agrarreform möglichst praxisnah erfolgen und umfangreiche EU-Mittel für Bayern sichern soll. Bei der Fortschreibung des EEG müssten die Interessen der landwirtschaftlichen Energieerzeuger und die Besonderheiten der Energie aus Biomasse berücksichtigt werden.

Und der Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft muss nach Ansicht aller Beteiligten weiter intensiviert werden. Schließlich sei die Landwirtschaft wie kaum eine andere Branche auf die Akzeptanz der Bevölkerung angewiesen. Der Minister sicherte zu, auch künftig mit der Jungbauernschaft in intensivem Kontakt zu bleiben und die Belange des Berufsnachwuchses in seine Agrarpolitik einfließen zu lassen.